OTTMAR HÖRL

Skulpturen und Objekte



Inhalt Albert Einstein..... 4 Arbeiter.... 5 Pocket Pinguin...... 38 Poisoned (Giftzwerg)..... 39 Avantgarde-Schnecke 7 Bayerischer Löwe 8 Rabe..... 40 Ben.....9 Richard Wagner.....41 Der springende Punkt 10 Rose..... 42 Dürer-Hase..... 11 Engel Evolution 12 Schlossratte..... 44 Seelöwe..... 47 Falke..... 15 Franz Josef Strauß..... 17 Sponti to go...... 49 Friedrich Rückert..... 18 Sponti-Stempel...... 50 Teddy..... 52 Geheimnisträger..... 21 Hahn......22 Theodor Fontane II..... 54 Unschuld......55 Hessischer Löwe..... 24 Venus..... 56 Victory..... 57 Wagners Hund Russ..... 58 Johann Wolfgang von Goethe. 27 Welcome..... 59 Johannes Gutenberg..... 28 Weltanschauungsmodell I A.. 60 Karl der Große..... 29 Weltanschauungsmodell I B.. 61 Karl Marx..... 30 Weltanschauungsmodell II... 62 Weltanschauungsmodell III.. 63 Weltanschauungsmodell IV... 64 Martin Luther..... 32 Wolf......65

Zeppelin-Junge.......66

Zorro (Schwarzspecht)..... 67

Nürnberger Madonna......... 35





Albert Einstein, 2018

Skulpturenprojekt am Ulmer Münsterplatz mit 500 Einstein-Skulpturen

Albert Einstein hat unsere Weltsicht verändert, nicht nur als Wissenschaftler, sondern auch als Weltbürger und Pazifist. Bis heute ist er für Generationen von Menschen eine große Inspirationsquelle und aktueller denn je. Aufgrund der relativen Neutralität der Einstein-Figur wird sie zu einer Projektionsfläche, auf die die Menschen ihre eigenen Gedanken projizieren und sich vielleicht auch neue Fragen stellen können, ohne dass eine bestimmte Tendenz als Denkform vorgegeben wird.

Kunststoff, $94 \times 32 \times 22$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (76 Ex./Farbe)

350 Euro 700 Euro







nachtblau, bronze, grüngrau



Arbeiter, 2018

Unter dem Titel "Second Life – 100 Arbeiter" entwickelte Ottmar Hörl die Skulptureninstallation mit 100 Arbeiter-Figuren für das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte Das Projekt lenkt den Blick auf ein universelles Sujet. Dabei geht es um nichts Geringeres als den Themenkomplex der menschlichen Arbeitskraft, des wirtschaftlichen Strukturwandels sowie deren Folgen für die Gesellschaft und somit um existenzielle Dimensionen des Menschseins an sich.

Kunststoff, 96 x 31 x 22 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (100 Ex./Farbe)

350 Euro 700 Euro







blutorange, gold, grüngrau







Astronaut, 2015

Installation von Astronauten-Skulpturen im Forum Kunst Rottweil

Unter dem Titel "Grüßt' Euch!" installiert Ottmar Hörl im Kunstforum Rottweil dutzende Astronauten, welche die Besucher mit offener Geste begrüßen. Die Installation visualisiert den Umgang mit dem Fremden und der verständlichen Unsicherheit gegenüber anderen Lebensformen und Kulturen.

Kunststoff, $55 \times 25 \times 32 \text{ cm}$ mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

250 Euro 500 Euro







schwarz, anthrazit, silber



Avantgarde-Schnecke, 2016

Installation "Invasion der Avantgarde-Schnecken" am Essenheimer Dalles

200 Jahre Rheinhessen – Ottmar Hörl zelebriert das Jubiläum, indem er das für die Region typische Motiv der Weinbergschnecke aufgreift und ihm als Symboltier die gebührende Würdigung zukommen lässt. Schnecken gibt es seit vielen Millionen Jahren. Spätestens seit der Renaissance werden Ihnen auch positive Charaktereigenschaften wie Selbsterkenntnis, Klugheit und Vorsicht zugeschrieben.

Soft-PVC, $6 \times 5 \times 13$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe) 17 Euro 35 Euro













gelb, rot, weiß, schwarz, gold, silber





Bayerischer Löwe, 2015

Installation mit 2.000 seriellen Löwen-Skulpturen im Kaiserhof der Residenz München

Für den Auftakt zur Ausstellung "Gut gebrüllt – Löwen aus Bayerns Schlössern und Burgen" verwandelt Ottmar Hörl den Kaiserhof der Residenz München in einen kommunikativen Kunst-Schau-Platz. Aus dem zweidimensionalen heraldischen Signet entwickelt er eine serielle Skulptur für das 21. Jahrhundert. Das traditionelle Motiv wird somit auf neue Weise erfahrbar und sprichwörtlich "be-greifbar".

Kunststoff, $40 \times 37 \times 11 \text{ cm}$, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

70 Euro 140 Euro





blau, weiß



Ben, 2005

Ottmar Hörl reagiert im Jahr 2005 auf die Schlagzeile "Wir sind Papst" mit seinem Ben, dem betenden Gartenzwerg. Er symbolisiert Beten als Zeichen für geistig-philosophische Fähigkeiten wie auch als gesellschaftsverbindende und weltweit verstandene Geste.

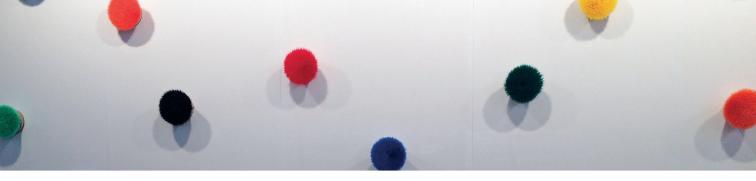
Kunststoff, 37 x 13 x 12 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 50 Euro signiert (500 Ex./Farbe) 130 Euro



blau, gelb, grün, orange, rot, weiß, schwarz, gold







Der springende Punkt, 2013

Der springende Punkt visualisiert den entscheidenden Aspekt zur Lösung eines Problems. Inhaltlich handelt es sich um die Weiterentwicklung und die Öffnung des Monochroms im Sinne der dreidimensionalen Ausbreitung einer einzelnen Farbe. Die kompakte Fläche des monochromen Objekts löst sich auf und wirkt so offen in den Raum hinein – Punkt.

Besenobjekt, Ø unten 13,5 cm, Ø oben 18 cm, H 9,8 cm

signiert (99 Ex./Farbe)

250 Euro



blau, gelb, grün, orange, rot, grau, schwarz, Rosshaar schwarz (leichte Farbabweichungen möglich)



Dürer-Hase, 2003

Installation "Das große Hasenstück" mit 7.000 Dürer-Hasen auf dem Hauptmarkt in Nürnberg 2003 feierte die Dürer-Stadt Nürnberg das Jubiläum des "Großen Rasenstücks" von Albrecht Dürer. Ottmar Hörl verwandelt hierfür den Nürnberger Hauptmarkt in einen visuellen, künstlichen Rasen aus 7.000 seriellen "Dürer-Hasen" in vier verschiedenen Grüntönen. Aus dem Motiv des zweidimensionalen Originalbilds. welches sich heute in der Albertina in Wien befindet, entsteht ein vervielfältigtes Kunst-Objekt zum Anfassen für alle.

Kunststoff, 26 x 16 x 36 cm, mit Prägung HÖRL

50 Euro unsigniert signiert (500 Ex./Farbe) 130 Furo signiert (250 Ex./silber und bronze) 130 Euro





















x nur unsigniert lieferbar

blau, gelb, verkehrsgrün, gelbgrün, orange, rot, pink, weiß, schwarz, gold, silber, bronze





Engel "Evolution", 2017

Mit seiner subversiven Weiterentwicklung des Schutzengels verweist Ottmar Hörl nicht ohne Ironie auf ein existentielles Thema: Wie gehen wir mit dem Gefühl von weltweit zunehmender Bedrohung durch Terrorismus und Anschläge um? Der Staat versucht durch verstärkte Präventions- und Sicherheitsmaßnamen etwas entgegenzusetzen. In Konsequenz dessen haben sich nun auch die Schutzengel angepasst und mit einer Beretta bewaffnet. Das Werk steht in seiner Symbolik als ambivalente Metapher für das brandaktuelle Phänomen.

Kunststoff, 68 x 40 x 24 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

180 Euro 380 Euro



schwarz



Erdmännchen, 2009

Installation "Betriebsausflug"
in Hohenkarpfen/Schwäbische Alb
1.000 Erdmännchen unternehmen
einen Betriebsausflug in die Umgebung
des Hofguts Hohenkarpfen. Fern ihrer
Heimat im südlichen Afrika symbolisieren
sie die globale Vernetzung und die
Erschließung aller Winkel dieser Welt.

Kunststoff, $49 \times 15 \times 30 \text{ cm}$, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

60 Euro 140 Euro

















gelb, orange, rot, pink, weiß, schwarz, gold, silber







Eule, 2004

Installation "Eulen nach Athen tragen" mit 10.000 Eulen anlässlich der Olympischen Spiele in Athen

Das über 2.000 Jahre alte Sprichwort des griechischen Dichters Aristophanes wird von Ottmar Hörl erstmals wörtlich genommen und in die Tat umgesetzt: In unmittelbarer Nähe des Olympiastadions entsteht ein 4.000 Quadratmeter großer "Eulen-Hain", dessen Strukturplan in Form und Farbgebung die fünf olympischen Ringe in großflächige Quadrate verwandelt.

Kunststoff, $29 \times 12 \times 17$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (500 Ex./Farbe)

40 Euro 90 Euro













blau, gelb, grün, rot, weiß, schwarz, gold













Falke, 2018

Gemeinsam mit der Skulptur Zorro wurde er 2018 zur internationalen Kunstmesse art Karlsruhe erstmals in Form einer Installation präsentiert: Der FALKE - er zählt zu den intelligentesten Tieren der Vogelwelt. In der Mythologie sowie der Kulturund Kunstgeschichte nimmt er als Symboltier eine herausragende Stellung ein. Aufgrund der Tradition und Bedeutung der Falknerei, der Beizjagd mit Falken und anderen Greifvögeln, wurde diese 2010 von der UNESCO in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Kunststoff, $48,5 \times 27 \times 20$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 80 Furo signiert (250 Ex./Farbe) 160 Euro



schwarz







Folichon, 2016

Installation mit 500 Folichon-Skulpturen im Stadtraum und auf der Wilhelminenaue in Bayreuth

Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth, symbolische Gastgeberin der Landesgartenschau 2016, ließ sich gerne mit ihrem Zwergspaniel Folichon porträtieren. Dieses Motiv griff Ottmar Hörl auf, und so erobert Folichon im Rahmen der Landesgartenschau in Form serieller Skulpturen die Bayreuther Innenstadt, Hofgarten, Eremitage und Wilhelminenaue.

Kunststoff, $37 \times 38 \times 28$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 80 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 160 Euro



bordeauxviolett, purpurrot, nachtblau, orange, schwarz



Franz Josef Strauß, 2015

Guerilla-Kunstinstallation zum 100. Geburtstag von Franz Josef Strauß in München In einer spontanen Guerilla-Kunstinstallation tauchen mehrere Dutzend serielle Franz Josef Strauß-Figuren allein und in Gruppenformation an diversen Münchener Plätzen wie der Residenz. dem Marienplatz, der Oper und der CSU Zentrale auf und verblüffen und begrüßen Passanten und Touristen.

Kunststoff, 95 x 50 x 28 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 350 Euro signiert (100 Ex./Farbe) 700 Euro









Friedrich Rückert,

Installation "Rückert für alle" mit 500 Friedrich-Rückert-Skulpturen, Marktplatz und Kunsthalle in Schweinfurt Wozu der menschliche Geist doch fähig ist! Der Dichter, Weltpoet und Orientalist Friedrich Rückert beherrschte mehr als 44 Fremdsprachen. schrieb etwa 20.000 Gedichte, gilt als Sprachgenie und als einer der begabtesten Dichter des deutschen Volkes. Anlässlich seines 150. Todestags widmet ihm der Kunstverein seiner Heimatstadt Schweinfurt eine ganz besondere Kunstinstallation im öffentlichen Raum, 500-fach vervielfältigt und in die Öffentlichkeit "ver-rückt".

Kunststoff, 33 x 24 x 20 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (150 Ex./Farbe)

70 Furo 140 Furo













orange, nachtblau, grün, grau, bordeauxviolett, weiß, gold



Frischling, 2005

Zum 20. Firmenjubiläum der Siemens Niederlassung in Morenbrunn (Nürnberg) lässt Ottmar Hörl mit einer Installation von 2.000 Frischlingen die vergangene Präsenz der Wildschweine wieder lebendig werden

Ursprünglich besiedelten Wildschweine das Gebiet, auf welchem sich heute die Siemens Geschäftsstelle befindet. Wer viel "Schwein" hatte galt schon in der Antike als wohlhabend. Als Sinnbild für Kraft und Kampfesmut hatte das Wildschwein, die Urform des Schweins. damals bei den Römern und Griechen eine überwiegend positive Bedeutung. Obwohl das Tier in unterschiedlichen Kulturkreisen durchaus auch eine ambivalente Bedeutung haben kann, hat sich die Idee vom Schwein als einem beliebten Glückssymbol bis heute durchgesetzt.

Kunststoff, 37 x 15 x 55 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro 160 Euro



















blau, gelb, grün, orange, rot, weiß, schwarz, gold







Froschkönig, 1999

Installation "Froschkönig oder Warten auf die Prinzessin", auf der Mathildenhöhe Darmstadt

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Künstlerkolonie Mathildenhöhe setzt Ottmar Hörl das Grimm'sche Märchen vom Froschkönig in ein Kunstprojekt um. 800 Frösche und fünf Metallkugeln sind 100 Tage lang im dortigen Jugendstilbrunnen installiert.

Kunststoff, $10 \times 12 \times 14 \text{ cm}$ mit Prägung HÖRL

unsigniert 20 Euro signiert (500 Ex./Farbe) 50 Euro















blau, gelb, grün, rot, pink, schwarz, gold, silber



Geheimnisträger, 2006 Nichts Sehen, Nichts Hören, Nichts Sagen

Erstpräsentation auf der art Karlsruhe, 2006

Die Zwerge in den Farben Schwarz, Rot und Gelb entstanden als ein humorvoller Beitrag zum Opportunismus unserer Zeit.

Set mit drei Skulpturen, Kunststoff, je $37 \times 17 \times 10$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 130 Euro signiert (500 Ex./Farbe) 300 Euro

Sie können die Skulptur auch einzeln erwerben:

unsigniert 50 Euro signiert (500 Ex./Farbe) 130 Euro







Hahn, 2011

Installation "Homestory" in Haan

Als Vorlage für die Installation "Homestory" in Haan dient dem Künstler der auf dem Stadtwappen abgebildete Hahn. Dieser wird auch als "Bergischer Kräher" bezeichnet und gilt als Sinnbild des kampfesfrohen Geistes der Bürger für die Interessen der Heimat. Der selbstbewusste Hahn wird zum Sinnbild für den wachen und engagierten Bürger.

Kunststoff, 49 x 17 x 40 cm mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro 160 Euro









blau, rot, weiß, schwarz, gold



Hermelin, 2009

Installation "Dame mit Hermelin - Geben und Nehmen" in Krakau/Polen Das weltbekannte Gemälde "Dame mit Hermelin" von Leonardo da Vinci, zu sehen im Czartoryski-Museum in Krakau, nimmt Ottmar Hörl zum Anlass für dieses Projekt. Gemäß dem Untertitel der Aktion "Geben und Nehmen" löst er den Hermelin aus dem Bild heraus und setzt ihn in ein dreidimensionales Kunstobjekt um. 1.500 dieser Figuren bevölkern temporär den Maria-Magdalena-Platz in Krakau.

Kunststoff, 23 x 37x 15 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

50 Euro 130 Euro







weiß, schwarz, gold







Hessischer Löwe, 2007

Projekt für die Hessische Staatskanzlei in Wiesbaden

3.000 hessische Wappentiere aus Kunststoff verwandeln anlässlich des Tages der offenen Tür den Kranzplatz vor der Hessischen Staatskanzlei in einen "Löwenpark". Mehrtausendfach in den Farben Rot, Weiß, Blau und Gold symbolisiert die Plastik das Land Hessen und fordert die Bürger zur Partizipation auf.

Kunststoff, 36 x 33 x 10 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (500 Ex./Farbe) 70 Euro 140 Euro







blau, rot, weiß, gold



Huhn, 2007

Installation "Das Huhn, das goldene
Eier legt, sollte man nicht schlachten"
in der BW-Bank Stuttgart

In seinem Projekt mit 300 goldenen Hühnern und goldenen Eiern bezieht sich Ottmar Hörl auf eine Fabel von Jean de La Fontaine. Und ergänzt: "Unter den Hühnern, welche gerne goldene Eier legen würden, gibt es einige, welche es können. Und diese zu unterstützen, sie eben nicht zu schlachten, bedeutet tatsächlich, einen Schatz zu finden – für das gesamte Gesellschaftssystem."

Kunststoff, 49 x 17 x 40 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro 160 Euro









rot, weiß, schwarz, gold







ICH-Spiegel, 2004 Neuauflage 2017

"Io, Michelangelo Buonarroti" – mit dem Erwachen des Ich-Bewusstseins der bildenden Künstler in der Renaissance tragen künstlerische Werke eine Art Ich-Stempel ihrer Autoren. Kunst wird mit dem Selbstsein verknüpft, insbesondere in selbstbewussten Selbstporträts, später – ab Anfang der 1960er Jahre – mit der Zurschaustellung der eigenen Person identifiziert oder auf "Ich"-Schriftbilder reduziert. Mit dem ICH-Taschenspiegel hat Ottmar Hörl diese Ich-Identifizierung für jedermann sprachlich und formal verdichtet, in Form des nostalgischen Taschenspiegels.

Taschenspiegel (im Plastiketui), Spiegelglas bedruckt mit "ICH", schwarzer Kunststoff, 6,1 x 8,3 x 0,4 cm drucksigniert auf Rücketikett

5,90 Euro



Johann Wolfgang von Goethe, 2014

Installation "Goethe" mit 400 Figuren zum 100. Geburtstag der Goethe-Universität in Frankfurt Zum 100. Geburtstag bringt die Goethe-Universität einen besonderen Dialog zu den Bürgern der Stadt und der Region. Während der Installation prägt Goethe als Person, als Mensch, als Kulturträger und als Wissenschaftler in mehr als 400 multiplizierten Goethe-Figuren (in den Farben der historischen Fakultäten der Universität) den Grüneburgplatz vor der Kulisse des IG Farben-Hauses. Eine Einladung zur Auseinandersetzung mit dem Universalgelehrten.

Kunststoff, $107 \times 45 \times 41 \text{ cm}$, mit Prägung HÖRL

unsigniert 500 Euro signiert (100 Ex./Farbe) 850 Euro









enzianblau, türkisgrün, honiggelb, purpurrot







Johannes Gutenberg, 2018

Skulptureninstallation mit mehr als 150 seriellen Gutenberg-Skulpturen in der Kurfürstlichen Burg Eltville
Als kulturellen Höhepunkt im Gutenberg-Gedenkjahr 2018 präsentiert die Stadt Eltville am Rhein, in deren Kurfürstlicher Burg Gutenberg 1465 die einzige Ehrung seines Lebens durch Kurfürst Adolph II von Nassau zu Teil wurde, eine einzigartige, temporäre Skulpturen-Installation. Durch die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern hat Gutenberg um 1450 mit Druckerschwärze die Medien- und Kulturgeschichte weltweit verändert und die Verbreitung von Informationen revolutioniert.

Kunststoff, 100 x 37 x 44 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 350 Euro signiert (55 Ex./Farbe) 700 Euro







rot, schwarz, gold



Karl der Große, 2014

Installation mit 500 Figuren anlässlich des Aachener Karlsjahres

Die Darstellung Karls des Großen als Skulptur im Stadtraum, 500 Mal vervielfacht, ermöglicht eine ganz neue Auseinandersetzung mit der historischen Figur. Denn Kunst kann Wahrnehmungen und Sichtweisen in Frage stellen. Und es genügt auch nicht, ihn nur einmal abzubilden – jeder von uns hat ein anderes Bild im Kopf, wenn er an Karl denkt, "seinen" Karl eben.

Kunststoff, 110 x 43 x 39 cm, mit Prägung HÖRL

500 Euro unsigniert signiert (120 Ex./Farbe) 850 Furo







x nur unsigniert lieferbar

purpurrot, gold, bronze







Karl Marx, 2013

Installation mit 500 Karl-Marx-Figuren auf dem Porta-Nigra-Platz in Trier Die Installation setzt Impulse für eine aktuelle Auseinandersetzung mit der Person und dem Werk von Karl Marx, dessen Porträt bis auf den heutigen Tag für kritisches politisches Denken und als globale Ikone für Protest und Widerstand steht.

Kunststoff, 100 x 35 x 21 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (195 Ex./Farbe)

350 Euro 700 Euro













blutorange, signalrot, rubinrot, purpurrot, schwarz



Ludwig II., 2018

Skulptureninstallation mit 100 Ludwig-Büsten im Schlosspark Nymphenburg, München König Ludwig II. von Bayern wurde am 25. August 1845 in Schloss Nymphenburg geboren. In die von ihm erbauten Schlösser strömen bis heute Millionen von Besuchern und sie inspirieren Generationen von Menschen weltweit. Das Kunstprojekt zeigt das dreidimensionale Portrait des Königs etwa lebensgroß. Als Vorbild diente die Bronzebüste (1986) auf dem Herzogstand (Kochel am See), einem der Lieblingsplätze des Monarchen in 1575 Metern Höhe.

Kunststoff, 61,5 x 62 x 31 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (40 Ex.)





gold





Martin Luther, 2010

Installation auf dem Marktplatz der Lutherstadt Wittenberg

Die Installation mit 800 Luther-Figuren in Wittenberg fand im Rahmen der Veranstaltungen zur Luther-Dekade statt. Mit dem Luther-Botschafter will Hörl den Reformator "vom Sockel herabholen" und unter das Volk bringen und somit zu einer zeitgenössischen Auseinandersetzung mit Luthers Gedanken einladen. Luther wird greifbar, im tatsächlichen Sinne "erfassbar". Die Multiplizierung schafft eine Präsenz, die ihm und der Auslegung seiner Lehre gerecht wird.

Kunststoff, 97 x 52 x 36 cm. mit Prägung HÖRL

unsigniert 500 Furo signiert (217 Ex./Farbe) 850 Euro signiert (100 Ex./bronze) 850 Euro











kobaltblau, moosgrün, purpurrot, schwarz, bronze



Maulwurf, 2016

Anlässlich der Uraufführung der Mediensatire "Der Maulwurf – Wühlkommen in den Verhältnissen" des Renitenztheaters Stuttgart weist Ottmar Hörl vor und während der Spielzeit mit diversen temporären Maulwurf-Installationen an verschiedenen Plätzen in Stuttgart auf das Kabarettstück hin.

Kunststoff, mit Prägung HÖRL Maulwurf: 8 x 14 x 30 cm, Hügel: H 14 cm x Ø 32 cm,

Maulwurf unsigniert 40 Euro signiert (250 Ex.) 80 Euro

Maulwurf mit Hügel unsigniert 80 Euro signiert (250 Ex.) 160 Euro





schwarz





Mops, 2008

Der Mops ist das Spiegelbild von Exzentrik, eines Charakters oder einer Lebensform, welche das unmittelbar mit dem Stichwort "Hund" Verbundene ad absurdum führt. Er ist ein Zustand, ein künstlerisches Projekt, ein Versuch. Als Lebensbegleiter verbindet sich der Mops u. a. mit Heinrich Heine, der englischen Königin Viktoria, Andy Warhol, Jackie Kennedy, Paula Abdul, Napoleon, Loriot. Rilke oder Valentino.

Kunststoff, 42 x 28 x 38 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe) 110 Euro 220 Euro











pink, schwarz, gold, silber, bronze



Nürnberger Madonna, 2017

Installation mit 600 Figuren auf dem Kornmarkt in Nürnberg

Ottmar Hörl stellt in Kooperation mit dem Germanischen Nationalmuseum rund 600 goldene "Nürnberger Madonnen" auf dem Kornmarkt in Nürnberg aus. Die Multiples sind dem Original aus der Dürerzeit respektvoll nachempfunden.

Kunststoff, $92 \times 32 \times 25$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 300 Euro signiert (120 Ex.) 600 Euro









Pferdekopf, 2005

Installation "Steckenpferde für Neuburg an der Donau"

Mit 200 Pferdeköpfen rückt der Künstler ein wichtiges Symbol Neuburgs ins rechte Licht. So setzt der Pferdekopf im Jahr der Landesausstellung überall in der Stadt farbige Akzente und sorgt für Aufmerksamkeit und Kommunikation.

Kunststoff, 65 x 25 x 68 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (100 Ex./Farbe) 400 Euro 800 Euro



















Pinguin, 2006

Skulptur I: gebeugt, Schnabel rechts Skulptur II: aufrecht, Schnabel gerade

Installation "Das exponierte Tier", Schloss Untergröningen/Abtsgmünd Mit dem Ausstellungstitel "Das exponierte Tier" läd der Kunstverein KISS zur Auseinandersetzung mit animalischen Koexistenzen ein. Der Pinguin ist Ottmar Hörls Beitrag zum facettenreichen Thema der Beziehungen zwischen Mensch und Tier.

Kunststoff, 54 (56) x 23 x 20 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro 160 Euro











weiß, schwarz, gold, siber







Pocket-Pinguin, 2015

Soft-PVC, 7,5 x 3 x 3 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert je 12 Euro

schwarz v

schwarz, weiß



Poisoned (Giftzwerg),

Projekt "Dance with the Devil", Lineart Gent, 2008, und Straubing, 2009 Mit den beiden Installationen entwickelt Ottmar Hörl eine "Persiflage auf das Herrenmenschentum der Nazis". An der Unterseite jeder einzelnen Figur ist die Bezeichnung "poisoned" (vergiftet) eingraviert. Damit gelingt es Hörl, Irritation zu erzeugen, um gleichzeitig die Mechanismen und Manipulationsstrategien hierarchischer Herrschaftssysteme zu entlarven.

Kunststoff, 41 x 17 x 19 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

50 Euro 130 Euro











anthrazit, schwarz, gold, silber







Rabe, 2005 Skulptur I: gebeugt Skulptur II: aufrecht

Installation "Landschaft mit Raben" im Schloss Bückeburg
Auf Einladung von Alexander Fürst zu
Schaumburg-Lippe bevölkern im Rahmen der "Landpartie" im Jahr 2005 Scharen von insgesamt 2.000 schwarzen und weißen Raben den Schlosspark.

Kunststoff, 29 (39) x 23 (23) x 53 (47) mit Prägung HÖRL

unsigniert 80 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 160 Euro







weiß, schwarz, gold



Richard Wagner dirigiert Bayreuth, 2013

Installation mit 500 Wagner-Figuren anlässlich der Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag Richard Wagners im Stadtraum Bayreuth

Wagner will den Takt angeben, er will die Stadt definieren. Auf einen Platz konzentriert oder im Stadtraum verteilt, werden die Installationen zu visuellen wie greifbaren Hindernissen.

Kunststoff, ca. 102 x 42 x 60 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 500 Euro signiert (200 Ex./Farbe) 850 Euro signiert (100 Ex./bronze) 850 Euro











nachtblau, bordeauxviolett, purpurviolett, schwarz, bronze







Rose, 2012

Installation "1.000 Rosen für Zweibrücken" auf dem Herzogplatz in Zweibrücken Seine Roseninstallation versteht Ottmar Hörl als soziale Komponente und zugleich als Impuls, die Menschen vor Ort zu beglücken, durch eine Gemeinsamkeit stiftende Identität in Schwingung zu versetzen. So wird die Rose über ihre Symbolik hinaus zur "sozialen Plastik" im Sinne eines anregenden Kommunikationsmodells.

Kunststoff, 23 x 32 x 32 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

80 Euro 160 Euro













gelb, rot, weiß, schwarz, gold, silber



Rottweiler, 2005

Installation mit Rottweiler-Hunden auf dem Gelände der Kunststiftung Erich Hauser und in der Altstadt in Rottweil Ottmar Hörl inszeniert eine Begegnung von 500 Rottweiler-Hunden mit den Edelstahlplastiken Erich Hausers aus den 60er bis 90er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die lebensgroß sitzenden Rottweiler-Multiples aus Kunststoff treten in einen Dialog mit den vertikalen und abstrakten Arbeiten Erich Hausers.

Kunststoff, 89 x 36 x 60 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 400 Euro signiert (100 Ex./Farbe) 800 Euro



schwarz, bronze







Schlossratte, 2007

Installation "Noble House"im Schlossmuseum Friedberg

Für die Ausstellung im Dachstuhl des Schlossmuseums installiert Ottmar Hörl 300 goldene Schlossratten sowie goldene Rattenhäuser über die gesamte Fläche.

Kunststoff, $17 \times 27 \times 11 \text{ cm}$, mit Prägung HÖRL

unsigniert 40 Euro signiert (250 Ex.) 120 Euro



gold



Schutzengel, 2007

Installation "Tatort Paderborn -Irdische Macht und himmlische Mächte" mit 400 Schutzengeln in der Paderborner Innenstadt "Mein Schutzengel ist für Notfälle da. Im normalen Lebenszyklus sollte jeder für sich selbst verantwortlich handeln. Der Schutzengel sollte nur in Anspruch genommen werden, wenn alle anderen Mechanismen, die wir als vernunftbegabte Menschen zur Verfügung haben, ausgesetzt sind. Und dann, denke ich, ist er in der Lage, seiner Bestimmung gerecht zu werden." (Ottmar Hörl)

Kunststoff, $64 \times 41 \times 25$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 180 Euro unsigniert gold mit UV-Schutz 190 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 380 Euro signiert gold mit UV-Schutz 390 Euro









schwarz, gold, gold mit UV-Schutz, silber







Scout, 2012

Installation in der Freiluftausstellung "Arche 2012" im Klosterhof der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt

Das Klosterareal in seiner Funktion als Schutzraum, Schrein und Schoß der Kirche steht als Sinnbild für die Idee der Arche. Ottmar Hörls Installation stellt moderne Auffassungen und persönliche Aspekte dem alten Thema "Arche" gegenüber – das sich als erstaunlich aktuell erweist. Seine Skulptur der Taube steht als Wegweiser und Kundschafter und navigiert den Suchenden sicher durch die Orientierungslosigkeit.

Kunststoff, 28 x 31 x 13 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 50 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 130 Euro







x Farbe vergriffen

weiß, schwarz, gold



Seelöwe, 2010

Installation mit Seelöwen in Mülheim an der Ruhr

Im Jahr der Kulturhauptstadt präsentiert das Aquarius Wassermuseum in Mülheim an der Ruhr einen neuen Ausstellungsbereich: virtuelles Wasser. Mit der Installation von 300 Seelöwen-Objekten verwandelt Ottmar Hörl den Museumsvorplatz in eine begehbare Bodenskulptur.

Kunststoff, $52 \times 85 \times 65$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex.) 400 Euro 800 Euro



schwarz







Sponti,

Installation "Fliegender Wechsel" in Seligenstadt Eines Morgens verteilen sich im gesamten städtischen Raum von Seligenstadt 1.000 blaue Gartenzwerge in Gruppenformation wie auch in aufgelösten Strukturen. Sich selbst überlassen, verweilen sie an Ort und Stelle, bis jemand sie mitnimmt und dadurch einen Wechsel vom öffentlichen in den privaten Raum vollzieht. Im Sinne eines "Fliegenden Wechsels" findet nach und nach eine Verrückung von einer Position in eine andere statt.

Kunststoff, 37 x 15,5 x 12,5 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 50 Euro signiert (500 Ex./Farbe) 130 Euro



















blau, gelb, verkehrsgrün, gelbgrün, orange, rot, pink, lila, weiß, schwarz, gold, silber



Sponti to Go, 2014

Soft-PVC, 6,5 x 3 x 3 cm, mit Prägung HÖRL

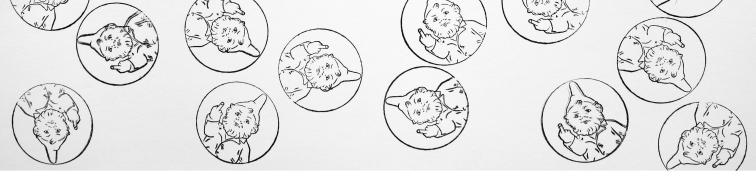
unsigniert

12 Euro



rot, pink, blau, grün, gelb, schwarz







Sponti-Stempel, 2017

Holz, H 9,5 cm, Ø 3 cm inkl. Stempelkissen in schwarz

unsigniert 12 Euro



Stierkopf, 2011

Installation "Bullock" mit 150 Stierköpfen im Stadtraum von Oss/Niederlande

Ottmar Hörl entschied sich bei seiner Installation in Oss für die skulpturale Umsetzung des heraldischen Motivs aus dem Stadtwappen. Es nimmt Bezug zu Geschichte, Kultur und zu den Menschen von Oss. Einerseits irritieren die goldenen Ochsenköpfe an den Häuserwänden den Blick, andererseits sind sie Ausdruck des Respekts für dieses identitätsstiftende Symbol.

Kunststoff, 52 x 70 x 83 cm

unsigniert signiert (50 Ex./Farbe)

500 Euro 1100 Euro









Teddy, 2007

Installation "Teddy - Der vergessene Traum" im Bürgerpark Mörfelden

Mit dem Teddybär will Ottmar Hörl die Besucher der Ausstellung an die vergessenen Träume unserer Kindheit erinnern. Die Inszenierung soll die Unglaublichkeit von Träumen und den Zustand zwischen Träumen und Wachsein zum Ausdruck bringen.

Kunststoff, 35 x 30 x 23 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 70 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 140 Euro









blau, rot, weiß, schwarz, gold



Theodor Fontane, 2016

Installation "Wanderer zwischen den Welten" mit 400 Theodor-Fontane-Skulpturen vor der Kulturkirche Neuruppin

Mit der Installation der Fontane-Skulpturen greift Ottmar Hörl Fontanes umfangreiches Werk "Wanderungen durch die Mark Brandenburg" auf und präsentiert den Dichter als weltoffenen, reflektierenden Wanderer zwischen den Welten. Die Installation ist eine Einladung, Fontane und die Sicht auf Landschaft, auf Sprache und auf Bewegung in Zeit und Raum neu zu entdecken.

Kunststoff, 93 x 34 x 39 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 350 Euro signiert (200 Ex./Farbe) 700 Euro

narzissengelb, grüngrau













Theodor Fontane II, 2019

Skulptur zum 200. Geburtstag Fontanes Mit der 42 cm hohen Sonderedition "Theodor Fontane II" wird im Fontane-Jubiläumsjahr 2019 ein weiterer Impuls zur Auseinandersetzung mit dem Werk des Dichters gesetzt. "Die Farbe Gold steht dabei symbolisch für die Wertschätzung Fontanes", betont Initiator Andreas Vockrodt.

Kunststoff, 42 x 14 x 16 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 80,- Euro signiert (200 Ex./Farbe) 160,- Euro





gold, anthrazit



Unschuld, 1997

"Unschuld" ist die Vergegenständlichung des Pilatus-Ausspruches "Ich wasche meine Hände in Unschuld". Mit einer konzeptionellen Limitierung in Höhe der Bürgerzahl Deutschlands (82 Mio) ist das Seifenobjekt seit seinem Erscheinen in über 57.000 Händen und gilt damit als das erfolgreichste Multiple. Laut Feuilleton hat Hörl damit "die Demokratisierungsidee des Kunstwerks für jedermann auf die Spitze getrieben".

nststoffdose,

Seife mit Kunststoffdose, 6,8 x 10,3 x 4,1 cm

signiert und nummeriert (82 Mio. Ex.) 17 Euro Aufsteller, Aluminium 17 Euro







Venus, 2005

Installation mit 500 Figuren in der Parkanlage Offenburg

Die Venus von Offenburg ist weder Vamp noch Geliebte, sondern eine ganz normale Frau. Sie könnte auf dem Arbeitsamt arbeiten, im Café an der Ecke oder auf einem Bauernhof. 500 Mal blitzt sie zwischen Sträuchern, Bäumen und auf der Wiese hervor. Ich bin eine Venus, will sie sagen. Bin ich schön?

Kunststoff, $70 \times 17 \times 16,5$ cm mit Prägung HÖRL

unsigniert 140 Euro signiert (200 Ex./Farbe) 280 Euro



rot, weiß, schwarz







Victory, 2012

Anlässlich stetiger Gewaltausschreitungen von radikalen Fußballfans nach Mannschaftsspielen schafft Ottmar Hörl 2012 den Victory-Zwerg als Kommunikationsträger und Fantrophäe für ein friedliches Miteinander. Eine Geste, die nach dem Zweiten Weltkrieg durch Winston Churchill internationale Berühmtheit erlangte. Ihre zwei Bedeutungen – Krieg und Frieden – mahnen uns, auch im Sieg demütig zu sein und versöhnlich gegenüber dem Unterlegenen zu handeln.

Kunststoff, 40,5 x 17 x 19 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 50 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 130 Euro

blau, gelb, grün, orange, rot, pink, weiß, schwarz, gold, silber







Wagners Hund Russ, 2004

Installation "Richard Wagner für das 21. Jahrhundert", Bayreuth, 2004
Als Sinnbild für menschliche Anteilnahme und Mitgefühl verweist Wagners Hund auf den liebenswerten Menschen Richard Wagner, der – wie jeder andere Mensch auch –Teil eines alltäglichen sozialen Gefüges ist. Richard Wagner war zeit seines Lebens ein sehr naturverbundener Mensch. Spaziergänge und Wanderungen waren elementar für seine Inspiration. Hunde waren seine Begleiter und eine bedeutende Komponente in seinem Leben.

Kunststoff, 80 x 40 x 70 cm mit Prägung HÖRL

unsigniert 400 Euro signiert (191 Ex./Farbe) 800 Euro



schwarz, bronze



Welcome, 1998

Installation "Welcome" auf dem Max-Josef-Platz in München Anlässlich der Internationalen Opernfestspiele 1998 installiert Ottmar Hörl 4.000 Welcome-Zwerge, die freundlich die Hand zum Gruß reichen.

Kunststoff, 37 x 15 x 13 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 50 Euro signiert (500 Ex./Farbe) 130 Euro





















blau, gelb, grün, orange, rot, weiß, schwarz, gold







Weltanschauungsmodell IA, 2006 Füße aufgestellt, mit Sockel

Anlässlich des Kunstprojekts "7 Treppen" der Elisabeth Montag Stiftung in Wuppertal entstand das Weltanschauungsmodell I A. In Serie auf der Wülfingtreppe positioniert, vervielfältigen und individualisieren sie sich gleichermaßen. 170 Augenpaare sehen mehr als eines. Aber wissen sie auch mehr? Sie reflektieren die medialen Bilderfluten und liefern ein Symbol für Wahrnehmung unter den Bedingungen der Unmöglichkeit.

Kunststoff, MDF (nicht wetterfest), $55 \times 30,5 \times 36$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 250 Euro signiert (250 Ex./Farbe) 500 Euro





Weltanschauungsmodell I B, 2006 Füße hängend, ohne Sockel

Kunststoff, $55 \times 30,5 \times 36$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe) 230 Euro 480 Euro









blau, rot, weiß, anthrazit, schwarz







Weltanschauungs-modell II, 2006 Füße hängend, ohne Sockel

Kunststoff, $55 \times 30,5 \times 36$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

230 Euro 480 Euro

weiß, anthrazit, schwarz



Weltanschauungsmodell III, 2008

Kunststoff, $79 \times 34 \times 27$ cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (100 Ex./Farbe)

300 Euro 700 Euro











blau, rot, weiß, anthrazit, schwarz







Weltanschauungs-modell IV, 2008 Anmerkung zu Beuys

Kunststoff, 42 x 18 x 13 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert signiert (250 Ex./Farbe)

120 Euro 250 Euro











blau, grün, rot, weiß, anthrazit, schwarz



Wolf, 2017

Die Installation "Wölfe in der Stadt" mit 150 Skulpturen am Veitsburghang ist Ottmar Hörls Beitrag zur Ausstellung "We Love Animals" des Kunstmuseums Ravensburg. Mit seinem Projekt greift er das aktuelle Thema – die Rückkehr der Wölfe – in Form von seriellen Wolfsskulpturen auf.

Kunststoff, 88 x 40 x 60 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 400 Euro signiert (150 Ex.) 800 Euro









Zeppelin-Junge, 2017

Die Hörl'sche Skulptur "Zeppelin-Junge" basiert auf dem Motiv des 1909 geschaffenen Jungen mit dem LZ3 über dem Zeppelinbrunnen in Friedrichshafen. 300 dieser Skulpturen wurden unter dem Titel "Aller Anfang ist schwer" temporär im Außengelände des Zeppelin-Museums in Friedrichshafen ausgestellt.

Kunststoff, 43 x 31 x 19 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert 70 Euro signiert (100 Ex./Farbe) 140 Euro











blau, orange, anthrazit, gold, silber



Zorro (Schwarzspecht), 2018

Skulptur I: Kopf gerade Skulptur II: Kopf nach links

Zorro wurde zur art Karlsruhe 2018 erstmals der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Der Schwarzspecht (in zwei Varianten verfügbar) eroberte als Wandinstallation die internationale Kunstmesse. So gilt der Specht als wahrer Baumeister und wird in der antiken Mythologie auch als Gott des Waldes verehrt. Im Volksmund wird er auf Grund seiner Zeichnung oft auch als fliegender Zorro oder auf Grund seiner Lautsprache auch als Glücksspecht bezeichnet.

Kunststoff, 15,5 x 30 x 8 cm, mit Prägung HÖRL

unsigniert je 50 Euro signiert (250 Ex.) je 100 Euro

schwarz

O Euro

Impressum

Redaktion & Koordination: Lena Schlötter, Cornelia Regner-Hörl, Anne Henrich

Fotos: Jochen Benzing, Christoph Breithaupt, Wolfgang Günzel, Philipp Hessel, Sven Hofmann, Archiv Ottmar Hörl, Simeon Johnke, Jürgen Knubben, Axel Kohlhaas, Andreas Köhring, Ferdinando Lannone, Andreas Linsenmann, Christoph Maisenbacher, Johannes Marburg, Katie Paton, Roland Rasemann, Jürgen Schabel, Werner Scheuermann, Eva Schickler, Rainer Schmidt, Andrea Sohler, Gunter Tiersch, Wynrich Zlomke

Produktfotografien: Simeon Johnke

Texte: Eva Schickler M.A. Grafik: Brisky Media

Copyright:
Ottmar Hörl
Kembacher Straße 9
97877 Wertheim
Deutschland
T +49 (0)9397 328
F +49 (0)9397 639
www.ottmar-hoerl.de

Stand: Juli 2019

Alle Preisangaben gültig bis auf Widerruf.

Die angebotenen Kunstobjekte sind aus bruchsicherem und giftfreiem Kunststoff im Rotationsverfahren in Deutschland gefertigt und für Innen- und Außenräume geeignet. Alle Inhaltsstoffe stammen aus Deutschland und unterliegen einer ständigen Qualitätsprüfung.





"Ich muss als Künstler eine Idee entwickeln, die weiter geht als nur ein Förmchen irgendwo hinzusetzen. Die Idee muss versuchen, das zeitgenössische Denken auf den Punkt zu bringen, von dem aus dann die Menschen ihre ganz persönliche Struktur entwickeln können. Ich will als Künstler nicht eine bestimmte Form als gut vorstellen, sondern durch die Arbeit Impulse setzen. Im Idealfall könnten sich daraus bei den Menschen veränderte Denk-, Seh-und Verhaltensweisen entwickeln. Das wäre dann vielleicht die Kunst."

Ottmar Hörl 1992